

CPF

Lörrach, 28.08.91 pf-he

DER PRÄSIDENT DER TECHN. HOCHSCHULE DARMSTADT										
A	30.AUG1991					1				
B						2				
C						3				
D						4				
E	Vp	K	FB	I	II	III	IV	V	VI	5
F	Aktenzeichen:		Anlagen:							6
G										

Vorab Kopie an:

K
III
V

30.8.91

An den
Präsidenten der
Technischen Hochschule
Darmstadt
Herrn Prof. Dr. H. Böhme
Karolinenplatz 5

6100 Darmstadt

Wv 2.9.

T 2.9. - 10.00 h

Professur C4 für Entwerfen und Hochbaukonstruktion I an der
Technischen Hochschule Darmstadt

Ihr Schreiben vom 15.07.91 Aktenzeichen PO9115P323-91

Sehr geehrter Herr Prof. Dr. Böhme,

besten Dank für Ihr Schreiben vom 15.07.1991.

Bitte entschuldigen Sie meine etwas zögerliche Reaktion. Sie ist nur
urlaubsbedingt. Den Termin, der zwischenzeitlich von Ihnen durchgegeben
wurde, kann ich hiermit auch bestätigen.

Nach Besprechung mit dem Dekan des Fachbereichs, Herrn Prof. Bredow,
und Herrn Prof. Steiger möchte ich meine Vorstellung zur Übernahme der
Professur für Entwerfen und Hochbaukonstruktion I präzisieren.

Vord. pfeifer

Die Ausstattung des Lehrstuhls hinsichtlich der räumlichen, sachlichen und
personellen Mittel ist mir bekannt. Ich gehe davon aus, daß die bisherige
Ausstattung in vollem Umfang übertragen wird. Mit einer Ausnahme: Eine
Assistentenstelle muß für mich verfügbar sein. Ich bin nicht zwangsläufig
auf einen wissenschaftlichen Rat angewiesen.

Für die einmaligen Mittel zur Berufung wären folgende Ausstattungen
erforderlich:

- Die Räume des Instituts müssen für die Vergrößerung der
Seminarräume umgebaut werden. Die drei Arbeitsräume für
Assistenten können verkleinert werden. Die damit gewonnenen
Flächen kommen den Seminarräumen zugute.
- Das Sekretariat müßte mit einem neuen Personalcomputer mit
Laserdrucker ausgestattet werden.
- Textprogramm MS Word 5.0

10-000

günter pfeifer
architekt bda-dwb

in [redacted]
d [redacted]
td [redacted]

10.000

- Für die eigene Lehrmittelaufbereitung ist ein zweiter Personalcomputer mit DIN A3 Drucker erforderlich.
- einfaches Zeichenprogramm, Typ Apple

10.000

- Eine Diasammlung muß aufgebaut werden, dazu benötige ich einen großen Diaschrank sowie ein Dupliziergerät mit einer leistungsfähigen Kleinbildkamera.

- Die vorhandene Fotoausrüstung müßte zusätzlich mit einem Endoskop ausgestattet werden.

10.000 + 5.000

- Die Bibliothek muß aufgebaut werden. Dabei sind die noch vorhandenen Zeitschriften zu sammeln und zu binden. Neue Zeitschriften müssen abonniert werden. Die jetzt vorhandene Bibliothek ist nur eingeschränkt verwendbar.

10.000

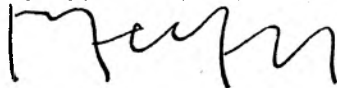
- Eine kleine aber effektive Materialsammlung müßte aufgebaut werden.

✓

Für die vorgenannten Ausstattungen wäre ca. ein Budget von DM 100.000,- notwendig.

Grundsätzlich wäre ich bereit, den Hummelhof - falls er in diesem Fachbereich bleiben kann - zu übernehmen, weiter zu betreuen und mit neuen Initiativen auszustatten. Ausstattungen, die diesem Bereich zugute kämen, wären in der vorgenannten Summe nicht enthalten.

Mit freundlichem Gruß



Fachbereich 15 Architektur
Der Dekan



Technische Hochschule
Darmstadt



An den
Präsidenten der THD
Herrn Prof. Dr. Böhme
im Hause

TECHNISCHE HOCHSCHULE DARMSTADT															
7	6	5	4	3	2	1	29. AUG. 1991					2			
1	2	3	4	5	6	7	Vf	PB	I	II	III	IV	V	VI	8
Aktenzeichen:							Anlagen:							9	

am 29.8.
Kopie an
K
III
I
29.8.

Darmstadt, 28.08.1991 Br/AK

T. 2.9. - 10.00 h

Professur C 4 für Entwerfen und Hochbaukonstruktion I
- Nachfolge Prof. Steiger -

UV 2-9.

Sehr geehrter Herr Präsident,

im Zusammenhang mit dem an Herrn Pfeifer ergangenen Rufschreiben und Ihrer Aufforderung, sich zu den Vorstellungen zur Annahme der Professur vorab schriftlich zu äußern, habe ich im Auftrag des Fachbereichs mit Herrn Pfeifer Vorgespräche geführt.

Hierbei wurde insbesondere Einverständnis erzielt über die räumliche und personelle Ausstattung und über die laufenden Mittel in den üblichen Haushaltstiteln.

Darüberhinaus hat Herr Pfeifer Wünsche zur Ausstattung seines Fachgebiets und meldet hierfür einen Bedarf an Einmaligen Mitteln in Höhe von DM 100.000,-- an. Diese Größenordnung wird vom Fachbereich für angemessen und ausreichend angesehen.

Mit freundlichen Grüßen

Prof. Jürgen Bredow



An den
Präsidenten der THD
Herrn Prof. Dr. Böhme
im Hause

29. AUG. 1991	
V. / P. / U. / D. / W. / V. / W.	
Altenszeichen:	Anlagen:

00706
Kopie an
K
III
V 29.8.71

Darmstadt, 28.08.1991 Br/AK

T. 2.9. - 11.00h

Professur C 4 für Entwerfen und Hochbaukonstruktion II
- Nachfolge Prof. Belz -

Wk 2.9.

Sehr geehrter Herr Präsident,

im Zusammenhang mit dem an Herrn Hauschild ergangenen Rufschreiben und Ihrer Aufforderung, sich zu den Vorstellungen zur Annahme der Professur vorab schriftlich zu äußern, habe ich im Auftrag des Fachbereichs mit Herrn Hauschild Vorgespräche geführt.

Hierbei wurde insbesondere Einverständnis erzielt über die räumliche und personelle Ausstattung und über die laufenden Mittel in den üblichen Haushaltstiteln.

Darüberhinaus hat Herr Hauschild Wünsche zur Ausstattung seines Fachgebiets und meldet hierfür einen Bedarf an Einmaligen Mitteln in Höhe von DM 126.000,-- an. Diese Größenordnung wird vom Fachbereich für angemessen und ausreichend angesehen.

Mit freundlichen Grüßen

Prof. Jürgen Bredow

Darmstadt, den 4. März 1992

PB 1

Vorlage:

VP

~~K~~

IA

IB

IC

ID

IE

III

IV

V

Bez.: Besetzung der Professur für Entwerfen und Hochbau-
konstruktion I

Im Rahmen des Besetzungsverfahrens der o.a. Professur hat

Herr / ~~Frau~~ Architekt Günter Pfeifer

den Ruf am 26. 02. 92 angenommen ~~xxxxxx~~.

Im Auftrag:

T. L.